Dienstag, 30. Juni 2026
440/2026

100 Jahre Nibelungen-Wohnbau: Ein starkes Fundament für Braunschweig

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH blickt auf 100 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Seit ihrer Gründung am 22. Juli 1926 prägt das kommunale Wohnungsunternehmen die Entwicklung des Wohnens und Zusammenlebens in Braunschweig maßgeblich und ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der städtischen Daseinsvorsorge.

Als hundertprozentige Tochter der Stadt ist die Nibelungen-Wohnbau weit mehr als ein Vermieter. Sie übernimmt Verantwortung für bezahlbaren Wohnraum, stabile Quartiere und ein gutes Miteinander in der Stadt.

„Ein kommunales Wohnungsunternehmen ist ein zentraler Teil unserer sozialen Infrastruktur“, betont Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Gerade in Zeiten steigender Mieten und wachsender Unsicherheit gibt die Nibelungen vielen Menschen Stabilität und Verlässlichkeit. Sie sorgt dafür, dass Wohnen bezahlbar bleibt und unsere Stadt sozial ausgewogen wächst.“

Die Gründung der Nibelungen im Jahr 1926 war eine Antwort auf große wohnungswirtschaftliche und soziale Herausforderungen. Wohnraum war knapp, die Lebensverhältnisse oft schwierig. Die Entscheidung, ein kommunales Wohnungsunternehmen zu gründen, war daher mehr als ein wirtschaftlicher Schritt. Sie war ein klares Bekenntnis zum Gemeinwohl und zur Verantwortung für die Menschen in der Stadt.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 22 74

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de/sozialemedien

Dieses Selbstverständnis prägt die Arbeit bis heute. Die Nibelungen schafft neuen Wohnraum und sichert gleichzeitig ihren Bestand. Insbesondere der geförderte Wohnungsbau trägt dazu bei, dass auch Menschen mit geringeren Einkommen ein Zuhause in Braunschweig finden können.

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Deshalb ist es unser Anspruch, über Generationen hinweg ein verlässlicher Partner zu sein“, erklärt Annette Schütze, Vorsitzende des Aufsichtsrats der Nibelungen-Wohnbau. „Wir denken nicht nur in einzelnen Projekten, sondern in langfristigen Perspektiven für die Stadt Braunschweig.“

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen, etwa steigender Baukosten, Energiekrisen und wirtschaftlicher Unsicherheiten, investiert die Nibelungen-Wohnbau weiterhin konsequent in Neubau und Bestand. Damit unterscheidet sie sich deutlich von vielen Marktakteuren.

„Während sich der Markt in Krisenzeiten oft zurückzieht, investieren wir weiter“, sagt Geschäftsführer Rouven Langanke. „Seit 100 Jahren begleiten wir die Menschen in Braunschweig durch unterschiedliche Zeiten. Immer mit dem Anspruch, ein verlässlicher Partner zu sein und Perspektiven zu schaffen.“

Dabei entstehen nicht nur Wohnungen, sondern lebendige Quartiere. Die Nibelungen entwickelt Stadtteile ganzheitlich mit Grünflächen, Treffpunkten und Angeboten vor Ort. Ziel ist es, Lebensräume zu schaffen, in denen sich Menschen begegnen und Nachbarschaft wachsen kann.

Als Teil eines starken Netzwerks kommunaler Unternehmen arbeitet die Nibelungen-Wohnbau eng mit der Stadtverwaltung und weiteren Partnern zusammen. So entstehen Lösungen, die über einzelne Bauprojekte hinausgehen und die Entwicklung Braunschweigs nachhaltig prägen.

„Diese enge Zusammenarbeit ist eine große Stärke unserer Stadt“, so Oberbürgermeister Dr. Thorsten

IHRE BEHÖRDENNUMMER 115

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 22 74

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de/sozialemedien

Kornblum „Sie ermöglicht es uns, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.“
Mit Blick nach vorn setzt die Nibelungen-Wohnbau auf Innovation und nachhaltige Entwicklung. Neben Neubau und der energetischen Modernisierung des Bestandes investiert das Unternehmen in neue Konzepte: etwa in altersgerechte Wohnformen, unterstützende Technologien und nachhaltige Quartierslösungen.

„Wir entwickeln unsere Wohnungen und Quartiere konsequent weiter – sozial, nachhaltig und generationengerecht“, so Langanke. „Dabei steht für uns immer der Mensch im Mittelpunkt.“

Die Zahlen unterstreichen die Bedeutung des Unternehmens für die Stadt

Die Nibelungen-Wohnbau bewirtschaftet insgesamt rund 9.700 Mieteinheiten, darunter etwa 7.500 Wohnungen, sowie Garagen und weitere Objekte. Rund 100 Mitarbeitende kümmern sich um die Belange der Mieterinnen und Mieter. Die durchschnittliche Grundmiete liegt bei 6,36 Euro pro Quadratmeter (Stand: 31.12.2025) und unterstreicht den Anspruch, bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern. Allein im Jahr 2025 investierte das Unternehmen rund 16,2 Millionen Euro in Instandhaltung und Modernisierung. Darüber hinaus engagiert sich die Nibelungen auch im Bereich Nachhaltigkeit und Stadtgrün – unter anderem durch die Pflanzung von über 200.000 Blumenzwiebeln und mehreren tausend Bäumen auf eigenen Grundstücken.

Pressekontakt bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH:
E-Mail an marketing@nibelungen-wohnbau.de oder telefonisch unter 0531 / 30003-154.

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 22 74

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de/sozialemedien